



SPORTecho

Aktuelle Infos vom TSV SCHOTT

Ausgabe 2/2020



Jubeln in Zeiten von Corona: Auf Abstand feiern die Oberliga-Fußballer des TSV SCHOTT den Aufstieg in die Regionalliga – den zweiten nach der Saison 2016/17.

Fußball

„Wer den besten Fußball spielt, wird Meister“

„#1Verein #1Team #1Meister/Oberligameister“ - der TSV SCHOTT Mainz ist nach der Saison 2016/17 erneut Meister der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar und steigt zum zweiten Mal in die Regionalliga Südwest auf. Mit Banner und Meistershirts feierte das Team von Cheftrainer Sascha Meeth den erneut historischen Erfolg für den Verein ganz coronakonform – ohne die große Sause und mit viel Abstand beim obligatorischen Zuprosten. „Es war eine grandiose Saison bis zu dem Zeitpunkt, an dem Corona uns gestoppt hat“, betonte Sascha Meeth bei der Ansprache vor seinem Meisterteam. Der Coach machte zudem klar, dass es trotz dieser Umstände keine glückliche Meisterschaft seiner Mannschaft sei. „Wir haben den besten Fußball gespielt, die wenigsten Tore kassiert und die meisten geschossen. Dann hast du das auch verdient.“ Und gerade auch wegen der äußeren Umstände werde niemand diese Meisterschaft jemals vergessen. Eine ordentliche Meisterfeier, auch mit allen Helfern, soll folgen, wenn die Corona-Regeln hoffentlich irgendwann lockerer sind. Im Zuge einer solchen Entspannung der Lage könnte das zweite „Abenteuer“ Regionalliga für den TSV SCHOTT Mainz nach derzeitigem Stand der Planungen am 1. September 2020

beginnen – mit sehr vielen SCHOTT-Spielern, die ganz bewusst einen Bezug zu Mainz haben. Das Trainerteam setzt in seiner „erweiterten Rheinessenenauswahl“ auf Kicker mit Qualität, aber auch mit Entwicklungsfähigkeit. „Wer zu uns kommt“, stellt Sascha Meeth außerdem klar, „soll sich nicht erstmal nach Geld erkundigen, sondern den Fußball in den Mittelpunkt stellen.“ Denn wie schon beim ersten Aufstieg muss der TSV SCHOTT in der Regionalliga mit dem kleinsten Etat der Klasse operieren.

Zugänge: Torwart Felix Pohlenz (FC Basara Mainz), Silas Schwarz (SV Waldhof Mannheim), Dominik Ahlbach (Rot-Weiß Koblenz), Etienne Portmann (1. FC Kaiserslautern II), Luca Baderschneider (SG Meisenheim), Leon Walter (SG Meisenheim), Tolga Demirbas (FSV Mainz 05 II), Nicolas Obas (SV Gonsenheim), Gianni Auletta, Marius Fuchs, Justin Haydn, Abdoulaye Junior Touré (alle eigene Jugend).

Abgänge: Meikel Melament (TuS Marienborn), Ali Bülbül (TSG Pfeddersheim), Robin Balters (TSG Hoffenheim II), Yoel Yilma (SV Gonsenheim), Dennis de Sousa Oelsner, Issaka Mouhaman (beide Ziel unbekannt).

Marcel Heeg hängt nach acht Jahren beim TSV SCHOTT seine Fußballschuhe an den Nagel. Michael Kohns muss sich einer Hüftoperation unterziehen und mindestens sechs Monate pausieren. Auch Constantin Leinhos nimmt eine verletzungsbedingte Auszeit.



Kehrt nach eineinhalb Jahren vom SV Waldhof Mannheim zum TSV SCHOTT zurück: Silas Schwarz.

Tennis

Oberliga: Alles anders in der „Übergangssaison“



Neuzugang vom Hessenligisten TEVC Kronberg: Promise Iwere

Es ist eine besondere Saison in dieser Tennis-Oberliga unter Corona-Bedingungen: keine Abstiege, wohl auch kein Aufstiegsrecht, entsprechende Hygienevorschriften bei Anreise, umziehen und duschen, keine Handshakes. Also sehr viel anders als gewohnt, doch das Team des TSV SCHOTT hat sich auf diese Herausforderung eingelassen. „Wir haben uns darauf gefreut, wieder spielen zu dürfen“, sagt Mannschaftsführer Steffen Hillenmeier.

Ebenfalls anders als bisher verzichtet der TSV in dieser „Übergangssaison“ auch auf ausländische Tennisspieler – aus Logistik- und Kostengründen. Mit den beiden Neuzugängen Felipe Damke (FTC Palmengarten II) und Promise Iwere (TEVC Kronberg) gewann der TSV SCHOTT, nach dem Rückzug des TSC Mainz in diesem Jahr einziger Oberligist, zum Auftakt recht eindeutig 17:4 gegen den TC RW Speyer. Damke gewann dabei sein Einzel an Nummer drei klar mit 6:0 und 6:1. Iwere verlor in zwei Sätzen gegen Daniel Steigleiter. Am folgenden Doppelspieltag gab es für den TSV SCHOTT allerdings nicht viel zu holen. Bei der 4:17-Niederlage beim TC Gensingen holten nur Sven König und Mats Weber die Punkte im Einzel. In Bad Ems entschieden nur Kleinigkeiten über die 5:16-Niederlage: zwei Einzel und ein Doppel gingen nur mit wenigen Punkten Differenz an die Gegner. Erneut Mats Weber im Einzel sowie im Doppel mit Robert Kovács steuerte die Punkte bei.

Ohne Chance blieb der TSV bei der 4:17-Niederlage im Heimspiel gegen den TC BASF Ludwigshafen II. Gegen die Pfälzer, mit vier Zweitligaspielern gekommen, waren Steffen Hillenmeier (Aufgabe des Gegners beim Stand von 6:1 und 2:1 für Hillenmeier) sowie Felipe Damke im Einzel erfolgreich. Damkes Gegner Vincent Schneider strich ebenfalls frühzeitig die Segel nach Führung des TSV-Spielers (7:6, 5:3). Gegen die SG WMA Nordsaar wäre einen Tag zuvor auf eigener Anlage mehr möglich gewesen als die 7:14-Niederlage. Ihre Matches gewannen Mats Weber, Steffen Hillenmeier sowie das Doppel Sven König/Weber.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 12. Juli 2020, 10 Uhr, gegen TC SW Landau.



Steffen Hillenmeier führt den TSV SCHOTT als Teamkapitän durch die „Übergangssaison“.



Alles für das Büro

BüroBedarf Becker
An der Fahrt 9 · 55124 Mainz
Tel.: 06131 / 62998-0
Fax: 06131 / 62998-20

eMail: info@bbbecker.de
www.bbbecker.de



Hockey

Strahn neuer Trainer für Nachwuchs und Herren

Der TSV SCHOTT hat Daniel Strahn als neuen Trainer für die Hockeyabteilung verpflichtet. Der 36-Jährige wird im Nachwuchsbereich Coach der Mädchen A und der Weiblichen Jugend B sowie Co-Trainer der 1. Herren. Er ersetzt dort Franz Tiedt, der sich nach Jahren auf dem Platz und an der Seitenlinie eine kleine Hockey-Pause gönnt. Daniel Strahn bringt viel Erfahrung als Hockeytrainer mit – sowohl mit Erwachsenen als auch im Jugendbereich. Mit den Herren von Schwarz-Weiß Neuss stieg er 2014 als Co-Trainer in die 1. Bundesliga auf. Auch im Rhein-Main-Gebiet hat Strahn schon erfolgreich gearbeitet: beim SC Frankfurt 1880 als Co-Trainer der 1. Damen und als hauptverantwortlicher Coach für den weiblichen Nachwuchsbereich. 2018 führte er die Herren des TEC Darmstadt in der Halle aus der 1. Regionalliga in die 2. Bundesliga.

Handball

Überraschender Aufstieg nach Zittersaison



Aufsteiger in die Rheinhessenliga: die Handballer des TSV SCHOTT Mainz.

Die Verbandsliga-Handballer des TSV SCHOTT Mainz, im vergangenen Jahr nur knapp am Abstieg in die Kreisliga vorbeigeschrammt, steigen nach dem

coronabedingten Abbruch der Saison als Vizemeister in die Rheinhausenliga auf. „Der Erfolg war so nicht abzusehen“, gab Coach Tom Friedemann zu. „Nach einer Zittersaison um den Klassenverbleib sind wir mit dem Ziel, zeitnah die Klasse zu halten, in die neue Saison gegangen.“ Man habe aber schon in der Rückrunde gesehen, dass die Mannschaft sich spielerisch weiterentwickelt hat. „Unsere größte Stärke ist die mannschaftliche Geschlossenheit“, unterstreicht der Trainer. Auch mit diesem Pfund wollen die Handballer des TSV SCHOTT wuchern, wenn es in der neuen Liga sicherlich mit mehr Tempo und körperlicher Präsenz zur Sache geht.

In alle Freude über diesen unverhofften Aufstieg in die höchste Spielklasse des Verbandes, mischte sich auch etwas Wehmut ob einer Meisterschaft, die nicht in der Halle entschieden werden und vor allem dort auch nicht gebührend gefeiert werden konnte. Eine entsprechende Meisterfeier wollen Team und Anhänger selbstverständlich nachholen, sobald das wieder zulässig ist.

Fitness- und Gesundheitssport

Sommer + Ferien = Sommerferienkarte

Mit der exklusiven Sommerferienkarte des TSV SCHOTT können alle Outdoor-Kurse (Fitness, Prävention und Rehasport) sowie unbegrenzt das TSV-Fitnesszentrum, jeweils immer nach Voranmeldung, genutzt werden. Die Karte gilt ausschließlich für die Zeit der Sommerferien (6. Juli bis 14. August 2020), Mitglieder zahlen 65 €, Nichtmitglieder 80 €. Erhältlich ist die Sommerferienkarte in der TSV-Geschäftsstelle, im Fanshop oder unter tsv.gesundheit@tsvschott.de

Den Sommerferien-Kursplan gibt es auf der Homepage des TSV SCHOTT Mainz unter <https://tsvschott.de/fitness/fitnesskurse>



Im Fitnesszentrum des TSV SCHOTT dürfen nun (nur nach vorheriger Anmeldung) bis zu zwölf Mitglieder zeitgleich trainieren. Weitere Informationen und AnmeldeLink unter <https://tsvschott.de/fitness/>
Anmeldung für ein kostenfreies Probetraining unter:
fitnesszentrum@tsvschott.de

Öffnungszeiten Fitnesszentrum: Montag bis Freitag: 9 bis 14 Uhr und 16 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag: 10 bis 19 Uhr.



Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz unter www.tsvschott.de

Redaktion: Silke Wernet, silke.wernet@tsvschott.de

Verantwortlich: Till Pleuger, till.pleuger@tsvschott.de



MAILAND

ODER

MADRID?

HAUPTSACHE FUSSBALL!

**OHNE WETTSCHHEIN
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).